

Flauschig und bunt: Stoff „Harold“ aus Baumwolle und Polyester, in zwei weiteren Farbstellungen erhältlich, 180 Euro der Meter (Élitis)



Organische Strukturen und Knittereffekt machen Leinenstoff „Essenza“ lebendig, fünf Farben, 154 Euro der Meter (Création Baumann)



Reizende Püppchen: limitierte Figurenedition aus japanischer Seide, Farben wie abgebildet, verschiedene Größen, ab 235 Euro (Spina)



Klassische Linien, moderner Look: Ohrensessel „Jackson“, Füße aus Buchen- und Pinienholz, sechs Farben, 1450 Euro (Marie's Corner)

Winter olé! Decke „Arber“ aus kuscheliger Lammwolle ist in 18 Farben erhältlich, 130 x 195 cm und 130 x 115 cm, 145 Euro (Eagle Products)



Ein Mix aus klassischen und experimentellen Geweben ist Serie „Beletage Loftline“. Highlight: Textilleder in Krokodiloptik! Stoffe ab 55 Euro der Meter (Saum & Viebahn)



Mit Illusion und Bewegung spielt Designstar Karim Rashid in seiner neuen Kollektion, Leinen und Baumwolle, ab 121 Euro der Meter (C&C Milano)

Was zum Freuen: Hocker „Bolle“, in verschiedenen Farben erhältlich, ab 427 Euro (Living Divani)



Flowerpower in Jersey: Sessel und Kissen „Mayflower“ von Designer Fabrice Berrux, mehrere Farben, 95 x 99 x 81 cm, 1850 Euro (Roche Bobois)



Bettwäsche als modernes Designelement



Schlichte Eleganz: Dessin „Lune“, auch in kräftigen Farbstellungen erhältlich, Set ab 260 Euro

Textiles- und Bettwäschespezialisten sich zusammen, um ihr Know-how in eine gemeinsame Kollektion zu stecken, kann dabei nur Exquisites entstehen. Designerin Anja Jores über „modern graphics“, eine Kooperation von Zimmer + Rohde mit Schlossberg.



Foto: Liz Rehm

Welche Vorteile ergaben sich aus der Zusammenarbeit mit Schlossberg?

Die beiden Partner ergänzen sich wunderbar. Dies spiegelt sich in der besonderen Qualität des Baumwollsatins, dem Know-how der Schweizer und den klassisch modernen Dessins, für die Zimmer + Rohde bekannt ist.

Was sind die Besonderheiten der Linie?

„modern graphics“ umfasst je drei gewebte und gedruckte Artikel. Das Ungewöhnliche ist, dass die Dessins aus der regulären Zimmer + Rohde-Kollektion adaptiert wurden. Damit lassen sich die Stoffe perfekt kombinieren.

Was musste speziell beim Design von Bettwäsche beachtet werden?

Kein anderer Interiorstoff wird so oft gewaschen. Daher war besonders die Stabilität des Gewebes wichtig. Der Stoff sollte zudem glatt und dabei anschmiegsam sein – zum Hineinkuscheln eben.

Individuell kreiert: Qualität und Fertigung eines Stoffbezugs sind beim Möbelkauf für viele wichtige

Auswahlkriterien. Maßgeschneiderte Entwürfe passen sich den jeweiligen Bedürfnissen an (www.cor.de)